

# Elterninformationen **ADN**

**Kurz  
und  
bündig  
erklärt**





Sehr geehrte Eltern

Die Schuleinheit ADN besteht aus den Standorten Allmendingen – Dürrenast und Neufeld. In den insgesamt 39 Klassen werden ca. 750 Schülerinnen und Schüler von rund 110 Lehrpersonen unterrichtet.

In dieser Elterninformation finden Sie kurz und bündig Wissenswertes zu der Schulorganisation Primarschule ADN. **Weitere Informationen, Merkblätter und Downloads finden Sie auf der Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch).**

Individuelle Informationen zu Unterricht und Zusammenleben in den einzelnen Klassen erhalten Sie direkt durch die Klassenlehrperson Ihres Kindes. Die Klassenlehrperson ist die wichtigste Ansprechperson für alle Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit der Schulsituation Ihres Kindes.

Freundliche Grüsse

Schulleitung ADN  
Nadia Schmidiger, Stefan Bähler, Cornelia Messerli-Kilcher

### Kontakte

Schulleitung ADN	Cornelia Messerli-Kilcher Nadia Schmidiger Stefan Bähler <a href="mailto:sl.adn@schulenthun.ch">sl.adn@schulenthun.ch</a>	033 225 87 72 033 225 87 38 033 225 87 73
Sekretariat ADN	Christa Rüegg <a href="mailto:sekretariat.adn@schulenthun.ch">sekretariat.adn@schulenthun.ch</a>	033 225 87 71
Schulkommission	Mathias Berger (Präsident) Ronnie Bettler Len Graber	031 635 48 00 079 776 07 45
Regionales Schulinspektorat	Caroline Stähli-Zwahlen Oberland Kreis 4 Allmendstrasse 18 3600 Thun <a href="mailto:caroline.staehli@be.ch">caroline.staehli@be.ch</a>	031 636 16 01



### Abmeldung wegen Krankheit

Wir bitten Sie, Ihr Kind im Krankheitsfall vor dem Unterricht abzumelden. Nutzen Sie dazu die Möglichkeit der Absenzmeldung über die App Klapp! Auf diese Weise erhalten automatisch alle Lehrpersonen Ihres Kindes die Abwesenheitsmeldung. Ein Fernbleiben ohne Abmeldung gilt als unentschuldigte Absenz und wird der Schulleitung gemeldet.

### Ansteckende Krankheiten

Nur gesunde Kinder fühlen sich wohl in der Schule. Um Ansteckungen in den Klassen zu verhindern, bitten wir Sie ansteckende Kinder nicht in den Unterricht zu schicken. Eine Orientierungshilfe der kantonalen Gesundheitsdirektion finden Sie auf unserer Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch)

### Bibliothek

Die Kinder können Bücher und Medien in der Schulbibliothek ausleihen. Die Öffnungszeiten des Standorts finden Sie auf der Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch).

### Blaue Karte

Der Schulbesuch ist in der Schweiz grundsätzlich unentgeltlich. Trotzdem ist es unumgänglich, dass für spezielle Aktivitäten (Schulreisen, Exkursionen, Lager usw.) Elternbeiträge eingezogen werden müssen. Bei finanziellen Engpässen haben Sie Anrecht auf Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thun.ch](http://www.thun.ch), Stichwort «Blaue Karte».

### Dienstweg

Die Eltern spielen eine zentrale Rolle für den Schulerfolg der Kinder und Jugendlichen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, die zu einem gegenseitigen Verständnis führt, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Bei Fragen und Herausforderungen betreffend Zusammenarbeit mit der Schule, bitten wir die Eltern, den Kommunikationsweg wie folgt einhalten:

1. Lehrperson: Die Situation immer zuerst mit den Direktbeteiligten angehen und das Gespräch mit der Lehrperson suchen.
2. Schulleitung: Die Schulleitung nur dann einbeziehen, wenn es keine oder eine unbefriedigende Lösung des Problems gibt.
3. Schulkommission: Die Schulkommission nur dann einbeziehen, wenn die Situation mit der Lehrperson und der Schulleitung nicht gelöst werden kann.
4. Schulinspektor: Den Schulinspektor nur dann involvieren, wenn die Situation mit Lehrperson, Schulleitung, Schulkommission nicht gelöst werden kann.

Herzlichen Dank für die Einhaltung der Kommunikationswege!

### Elternmitwirkung / Elternrat

Die Elternpartizipation bezweckt die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern (Eltern = alle Eltern resp. Erziehungsberechtigte), gewährleistet den regelmässigen Informationsaustausch und stärkt den partnerschaftlichen Umgang.

Die delegierten Klasseneltern bilden den Elternrat. Grundsätzlich sind alle Klasseneltern in den Elternrat delegierbar. Entscheidend für die Teilnahme sind das Interesse für ein zu verfolgendes Ziel und die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit.

Für die Mitarbeit werden in der Regel die Eltern kontaktiert, die sich für die Elternarbeit interessieren und sich in die Liste am Elternabend eingetragen oder bei Schulleitung gemeldet haben.



### Erziehungsberatung Thun

Die EB ist eine öffentliche Fach- und Beratungsstelle, die neutrale psychologisch-pädagogische Beurteilungen, Beratungen und psychotherapeutische Behandlungen anbietet.

Die Psychologinnen und Psychologen unterstehen der Schweigepflicht. Anmeldungen erfolgen mit dem Einverständnis der Eltern durch die Schule. Die Fachstelle kann direkt von den Eltern kontaktiert werden.

Scheibenstrasse 11 C

3600 Thun

Tel.: 031 635 58 58 / [www.eb.bkd.be.ch](http://www.eb.bkd.be.ch)

### Ferien

Der aktuelle Ferienplan der Stadt Thun finden Sie auf der Website [www.thun.ch](http://www.thun.ch)

Die Ferienordnung der Stadt Thun gilt es einzuhalten. Zusätzliche Ferientage werden mit den fünf Halbtagen kompensiert.

Ferien ausserhalb der Schulferien können nur gewährt werden, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während den Schulferien möglich ist.

Auf unserer Website stellen wir Ihnen ein Formular zur Verfügung, mit welchem Sie im Bedarfsfall die benötigte Bestätigung Ihres Arbeitgebers einholen können.

Gesuche stellen Sie schriftlich oder per Mail an die Schulleitung.

Schulleitung ADN

Cornelia Messerli-Kilcher

Talackerstrasse 64

3604 Thun

[cornelia.messerli@schulenthun.ch](mailto:cornelia.messerli@schulenthun.ch)

Die Nachbearbeitung des Unterrichtsstoffes liegt in der Verantwortung der Eltern.

### Foto- und Filmaufnahmen / Datenschutz

Wir halten uns an die Datenschutzrichtlinien der BKD (Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern).

Die Regelungen der Schule ADN finden Sie ebenfalls auf der Website

[www.primadn.ch/Dokumente](http://www.primadn.ch/Dokumente)

Grundsätzlich ist das Fotografieren und Filmen von Kindern und Lehrpersonen während dem Unterricht oder auf dem Schulgelände (anlässlich eines Unterrichtsbesuchs oder Geburtstagsrituals) an unserer Schule verboten.

Aus unterschiedlichen Zwecken können Fotos oder Filmaufnahmen durch Lehrpersonen gemacht werden. So können beispielsweise Aufführungen, Klassenanlässe etc. dokumentiert werden. Beim Eintritt an unserer Schule erhalten Sie unsere Regelungen durch die Klassenlehrperson, welche Sie mit Ihrer Unterschrift zu Kenntnis nehmen.

### Hausaufgaben

An der Schule ADN besteht ein verbindliches Hausaufgabenkonzept, welches Sie unserer Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch) finden.



## Hausordnung

Die Hausordnung der Standorte ist für alle Personen auf dem Schulareal verbindlich und gilt es einzuhalten. Die Hausordnung finden Sie auf der Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch)

## KLAPP – Kommunikation mit Eltern

Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Mit „Klapp“ wurde eine Lösung entwickelt, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Elternbriefe ganz bequem auf Ihr Smartphone, Tablet oder auf Ihren Computer. Klapp ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden.

## Läuse

Die Läuse sind in der Schule gerne zu Besuch. Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig. Bei Befall darf das Kind erst zur Schule kommen, wenn die Haare mit Läuseshampoo behandelt wurden.

Bitte informieren Sie sofort die Klassenlehrperson, um das Übertragen der Läuse zu vermeiden.

## Schulweg

Der Schulweg bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt zur sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung. Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern. Sie erlauben oder verbieten die Benutzung von Fahrgeräten. Bei Sachbeschädigungen an den Fahrgeräten lehnt die Schule jegliche Haftung ab.

Die Schulen ADN empfehlen:

- KG & 1./2. Klassen: Schulweg zu Fuss
- 3./4. Klassen: Schulweg zu Fuss oder mit Trottinett/Scooter
- 5./6. Klassen: Schulweg mit Fahrrad
- ganzjähriges Tragen von Leuchtwesten

## Schulweg mit «Elterntaxi»

Aus Fürsorge bringen etliche Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule (Elterntaxi). Aber: So können die Kinder die wichtigen und lehrreichen Erfahrungen im Strassenverkehr nicht machen. Zudem erhöht sich mit der Menge der Elterntaxis das Verkehrsaufkommen rund um die Schule, was wiederum die Kinder gefährdet, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind. Deshalb rät die bfu: Fahren Sie Ihr Kind nur ausnahmsweise in die Schule – begleiten Sie es stattdessen zu Fuss oder allenfalls mit dem Velo.

## Termine

Die Terminliste für das laufende Schuljahr finden Sie auf der Website [www.primadn.ch](http://www.primadn.ch) Schnellzugriff.

## Umgang mit privaten digitalen Geräten

Der Umgang mit privaten digitalen Geräten von Schülerinnen und Schülern ab dem Kindergarten wird immer mehr zum Thema. In der Stadt Thun pflegen wir eine einheitliche Praxis. Da allen Schülerinnen und Schülern die für den Unterricht notwendigen Geräte zur Verfügung gestellt werden, empfehlen wir, private und elektronische Geräte zuhause zu lassen.

Die Verantwortung für die mitgebrachten elektronischen Geräte liegt bei Ihnen und Ihrem Kind. Die Schule übernimmt bei Diebstahl oder Beschädigung keine Haftung.



Während den Unterrichtszeiten und Pausen sind die privaten elektronischen Mediengeräte (Mobiltelefon, Ipad, Kamera, Kopfhörer, Smartwatches etc.) auf dem gesamten Schulareal, in den Schulhäusern, in den Garderoben, in den WC-Anlagen und Sporthallen weder hör- noch sichtbar. Siehe Anhang.

### Unterrichtsfreie Halbtage

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind nach vorgängiger Information der Klassenlehrperson an maximal fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. Bitte informieren Sie die Lehrpersonen frühzeitig.

Die Nachbearbeitung des Unterrichtsstoffes liegt in der Verantwortung der Eltern.



## Anhang



# Umgang mit privaten elektronischen Geräten an den Primarschulen der Stadt Thun

Sehr geehrte Eltern

Der Umgang mit elektronischen Geräten von Schülerinnen und Schülern ab dem Kindergarten wird immer mehr zum Thema. Daher haben wir als Primarschulleitungen der Stadt Thun entschieden, den Umgang mit privaten elektronischen Geräten zu regeln.

Da allen Schülerinnen und Schülern die für den Unterricht notwendigen elektronischen Geräte zur Verfügung gestellt werden, empfehlen wir, private elektronische Geräte zuhause zu lassen.

Die Verantwortung für die mitgebrachten elektronischen Geräte liegt bei Ihnen und Ihrem Kind. Die Schule übernimmt bei Diebstahl oder Beschädigung keine Haftung.

Während den Unterrichtszeiten und Pausen sind die privaten elektronischen Mediengeräte (Mobiltelefon, Ipad, Kamera, Kopfhörer, Smartwatches etc.) auf dem gesamten Schulareal, in den Schulhäusern, in den Garderoben, in den WC-Anlagen und Sporthallen weder hör- noch sichtbar.

In den Klassenzimmern stellen die Lehrpersonen eine Aufbewahrungsmöglichkeit zur Verfügung. Aus wichtigen Gründen können die Lehrpersonen den Gebrauch des Gerätes unter Aufsicht erlauben.

Bei Regelverstößen werden die Geräte durch die Lehrpersonen eingezogen und können frühestens nach der letzten Unterrichtslektion des Halbtages der Klasse bei der Lehrperson abgeholt werden. Im dritten Wiederholungsfall wird das Gerät nur noch den Eltern ausgehändigt.

Diese Regelung gilt in allen Schulanlagen und Tagesschulen auf Primarschulstufe der Stadt Thun.

Danke für Ihre Kenntnisnahme und Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse Primarschulleitungen  
Stadt Thun

Thun, August 2024